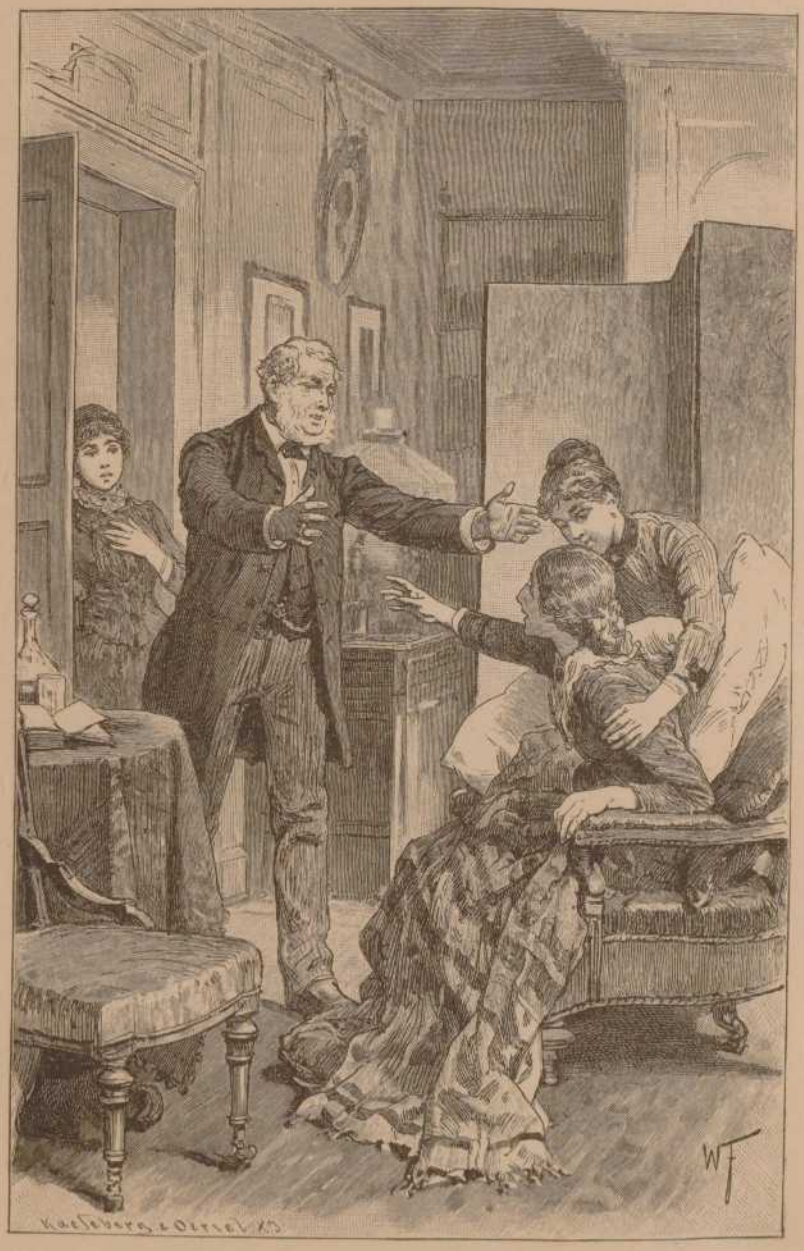
(S. 239.)



„Vater, Du kommst zu mir — hast Du mir vergeben?"